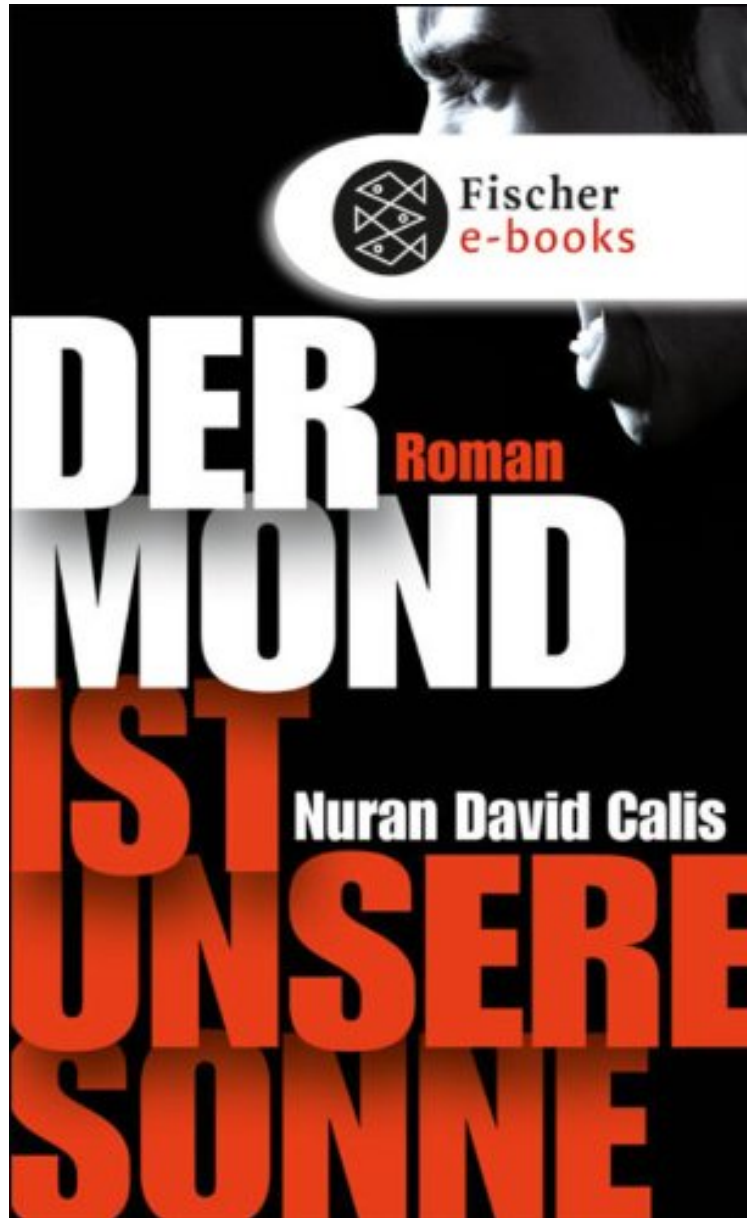


(Ebook pdf) Der Mond ist unsere Sonne: Roman

Der Mond ist unsere Sonne: Roman

Von Nuran David Calis

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #375653 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-12Erscheinungsdatum:
2011-08-12File Name: B005JCYNLQ | File size: 36.Mb

Von Nuran David Calis : Der Mond ist unsere Sonne: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mond ist unsere Sonne: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Und?" fragte er mich. "Weit Du jetzt, wie es fr dich weitergeht?" - "Ja. Ich muss zurck."Von karinkaEin unglaubliches Buch,

dass mich fesselte! Beschreibungen gibt es hier schon, deshalb von mir ein Stck, zitiert aus dem Buch, das Lust auf mehr macht!(Er sitzt mit seinem Onkel auf einem Berg ca. 5000km von zu Hause entfernt, im Kaukasus und hat gerade die Asche seines Vaters verstreut.)"Ich werde zurckkehren und Anschlu finden. Ich werde mich einnisten wie ein Parasit. In einer Gesellschaft, die ich mir nicht aussuchen konnte. Ich werde ein Held sein, wenn man in mir einen Held sehen will. Ein Vorbild, wenn es sein muss. Ich werde der Teufel sein, wenn sie in mir den Teufel sehen wollen. Ich werde spalten, ich werde zusammenfhren. Ich werde Grenzen berwinden und Grenzen ziehen. Ich werde ein guter Junge sein, ich werde ein schlechter Junge sein. Ich werde meinen Namen, mein Geburtsdatum ndern, um dem Bild zu gengen, das man von mir haben mchte. Ich werde nicht ohne Grabstein und zu Asche verbrannt unter der Erde liegen. Ich will nicht darauf hoffen, dass mich jemand dorthin bringt, wohin ich eigentlich gehre. Ich will an dem Ort sein, an den ich mich sehne. ich will nicht auf einem Berg verstreut werden. Von einem Sohn, der dort nicht zu Hause ist. Ich werde keine Kinder und keine Frau hinterlassen, die nicht das Geld haben, mein Grab zu pflegen und mir einen Grabstein aufzustellen. Ich will meine Familie und meine Freunde nicht in Trauer und Wut ber mich zurcklassen. Nur, weil ich arbeitslos geworden bin und das Trinken angefangen habe. Ich werde anders sein. Ich werde ein Teil dieser Gesellschaft sein. So, wie sie mich haben will. Ich will irritieren, wenn die Leute es so wollen, ich will verstren, wenn die Leute es so wollen. Ich werde das sein, was die anderen in mir sehen mchten. Ich werde nicht sein, ich werde alles sein. Ich Ich werde mich verbiegen, wenn es sein muss. Ich werde gegen den Strom schwimmen, wenn es sein muss. Unkaputtbar werde ich sein oder zerbrechlich. Je nachdem, was die anderen von mir erwarten. Ich werde wissen, wer ich bin, ich werde alles leugnen. Ich werde meinen Verstand verlieren oder ihn finden. Ich werde... "Mich haben die Stze gepackt. Ich htte das Buch am liebsten sofort zuEnde gelesen. Wunderschn geschrieben! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literarischer Rap Von M. Lehmann-Pape Das Vorurteil, das Trsteher smtliche Lebensenergie zum einen in den Oberarmen einlagern und zum anderen sich stets auf halbseidenen Fden durchs Leben bewegen, widerlegt Calis in diesem Buch eindrucksvoll. Aber schon sein Werdegang ist sicherlich nicht sonderlich typisch in der Verbindung seiner Ttigkeit zu Zeiten als Trsteher und seines Studiums der Regie samt beruflicher Erfahrungen dann im Regiefach. Beides aber fliet im Buch in bester Weise zusammen. Die harte, wie rappende Sprache. Direkt, klar. Die Szenen wie mit schnellen Schnitten aneinandergereiht und dennoch mit einem roten Faden verbunden. Autobiographische Zge tun ihr briges, um die Geschichte nah an der Realitt stattfinden zu lassen. Diese Welt des Nachts, die kennt Calis gut. Wie Calis selbst ist seine Hauptfigur, Alen, Trsteher in Bielefeld mit armenischen Wurzeln. Anders als Calis aber hat Alen nichts, was ihn in die Zukunft tragen knnte, lebt nur den Tag, das Umfeld, seine Freundin. Bis dieses Leben vor die Wand fhrt und alles ins Wanken gert. Innere Rettung und eine ganz andere Perspektive bietet Alen dann erst die Geschichte seines Onkels ber einen Schatz, der in der alten Heimat vergraben liegt. Ein Schatz, der eng verbunden ist mit der Geschichte der Familie vterlicherseits. Wurzeln auch des eigenen Lebens, die sich hier andeuten. Alen macht sich auf den Weg. Nicht nur zu einem vermeintlichen 'Gewinn' hin, sondern auch weg aus den alten Bezgen, hin zu den Orten der heimatlichen Wurzeln, hin auch zu sich selbst. Eine 'innere Entdeckungsreise', auch das ist es, was Calis intensiv und teils fast schmerzlich direkt zu erzhlen versteht, eingebunden in die uere, harte Schale Alens und die zumeist kompromisslose Umgangsweise untereinander in seinen Kreisen. Tief sitzt sie, eine gewisse Unvershnlichkeit, in den Figuren. Eine 'in sich eingeschlossen Sein', dass es fast unmglich macht, wirklich miteinander in innere Beziehungen zu treten. Und tief reichen die Folgen dieser ungewollten und unkontrollierbaren Abschottung. 'Entweder ziehst Du Dich hier raus, oder Du versinkst bedeutungslos im Sumpf der Geschichte..... Aber Nein, Du hltst inne und holst aus und fngst an zu schlagen'. So sieht sie aus, die fast immer letzte Konsequenz des Handelns in Alens Welt. Einer Welt, in der fr ihn eines feststeht: 'Ich werde nicht ohne Grabstein in der (fremden) Erde liegen'. Nicht, ohne Bedeutung gehabt zu haben. Irgendwo und irgendwie. So lsst Nuran David Calis den Leser fast wie ein Trsteher mit hinein in die Welt seines 'Clubs', dessen Tren er in diesem Buch weit ffnet. Eine Welt 'von unten', mit Kraft und Dynamik, oft aber ungerichteter Krfte, die ihren wirklichen Weg nur schwer finden und sich all zu oft selber im Wege stehen. Krfte, die dennoch von der Hoffnung getragen sind, anzukommen. Temporeich, schnell, hart, rau im Ton und doch erkennbar nicht ohne Emotion legt Nuran David Calis ein authentisches und rasant zu lesendes Buch vor, in dem die Handschrift des Regisseurs und die Erfahrungen mit Hip-Hop Musikclips deutlich erkennbar ist in einer Migrations-Welt, die zwischen Abend und Tag stattfindet. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselndes Jugendbuch Von Martina Sprenger Alen besucht seine Heimat Armenien, in der er von seinem dritten bis zu seinem sechsten Lebensjahr mit seinen Eltern gelebt und an die er keine Erinnerungen mehr hat. Er ist zusammen mit seinem Onkel Vram hier, um im Angesicht des gewaltigen Berges Ararat die Asche seines Vaters, die er samt Urne vom Friedhof in Bielefeld geklaut hat, auf die Heimat Erde zu streuen. Von hier blickt Alen zurck auf seine letzte Nacht als Trsteher im Glashaus" in Bielefeld-Baumheide, in der die Weichen seines Lebens vllig neu gestellt worden sind. Die Schule schmeit Alen nach dem Tod seines Vaters, weil er endlich Geld verdienen, endlich raus aus der Armut will, die ihn seit seiner Kindheit begleitet. In Bielefeld-Baumheide, dem Stadtteil mit drei Moscheen, aber keinem Pizzataxi, hat niemand eine Chance auf ein besseres Leben. Alen ist Trsteher in einem angesagten Club, dem Glashaus", von Donnerstagnacht bis Montagmorgen, von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Halt gibt ihm die Freundschaft mit Flo, die in einem grobrgerlichen Viertel der Bielefelder Innenstadt lebt und keine Geldsorgen kennt. Flo trumt davon, Schauspielerin zu werden. Alen denkt nur an das Geld, das er als

Trsteher verdient. Kennenlernen konnten sich die beiden nur, weil sie jahrelang an derselben Haltestelle auf ihren Bus gewartet haben, Alen auf den zur Gesamtschule, Flo auf den zum Gymnasium. Ihre Liebe ist von Anfang an zum Scheitern verurteilt, da Alen nur in seiner Vergangenheit lebt und keine Zukunft hat, Flo ihre Vergangenheit wie eine alte Haut abstreifen und ihre Zukunft leben will. Und da ist noch Karim, Alens jüngerer Cousin, der aus Liebe schwach wird und sich auf gefährliche Drogengeschäfte einlässt. In der letzten Nacht von Alens altem Leben als Trsteher provoziert Karim eine blutige Auseinandersetzung mit dem mächtigsten Dealer des Stadtteils. Nuran David Calis breitet in seinem Debut die Geschichte seines Protagonisten nicht chronologisch vor dem Leser aus, sondern springt in der Zeitabfolge hin und her, scheinbar wahllos. Die Erinnerungen Alens sind wie Spots, ausgeleuchtete Szenen seines Lebens, die der Autor temporeich und in harter, direkter Sprache erzählt. Einer Sprache, die den Leser von den ersten Szenen an packt und nicht mehr loslässt. Ein Buch wie ein Rap, mit einem ganz eigenen, wuchtigen, hammernden Sound. Unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung Ein aufwühlendes Debut. Wild und leidenschaftlich. Rau und wahnwitzig. Eine Liebeserklärung an das Leben. Alen schmeißt nach dem Tod seines Vaters die Schule und arbeitet als Trsteher. Er trumt von Geld, Partys in St. Tropez und einer eigenen Bar in Genua. Als sein Cousin hinter seinem Rücken Geschäfte macht, wird aus Freundschaft Misstrauen, Verrat und Gewalt. Sein Mädchen, Flo, verlässt die Stadt. Alen bleibt zurück als Zombie, als Schattenwesen, zwischen Nacht und Tag, Vergangenheit und Gegenwart. Bis sein Onkel ihm die Geschichte ihrer Familie erzählt, von dem Schatz, der im Land ihrer Vorfahren vergraben liegt. Und Alen macht sich auf in die fremde Heimat, nach Armenien. Mit authentischer, wilder Stimme erzählt Nuran David Calis von wüster Sehnsucht, von Aufgeben und Aufbruch.

Kurzbeschreibung Ein aufwühlendes Debut. Wild und leidenschaftlich. Rau und wahnwitzig. Eine Liebeserklärung an das Leben. Alen schmeißt nach dem Tod seines Vaters die Schule und arbeitet als Trsteher. Er trumt von Geld, Partys in St. Tropez und einer eigenen Bar in Genua. Als sein Cousin hinter seinem Rücken Geschäfte macht, wird aus Freundschaft Misstrauen, Verrat und Gewalt. Sein Mädchen, Flo, verlässt die Stadt. Alen bleibt zurück als Zombie, als Schattenwesen, zwischen Nacht und Tag, Vergangenheit und Gegenwart. Bis sein Onkel ihm die Geschichte ihrer Familie erzählt, von dem Schatz, der im Land ihrer Vorfahren vergraben liegt. Und Alen macht sich auf in die fremde Heimat, nach Armenien. Mit authentischer, wilder Stimme erzählt Nuran David Calis von wüster Sehnsucht, von Aufgeben und Aufbruch.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Nuran David Calis wurde 1976 als Sohn armenisch-jüdischer Einwanderer aus der Türkei in Bielefeld geboren. Er arbeitete als Trsteher, studierte Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München und produzierte Musikclips für HipHop-Bands. Er arbeitet als Regisseur, Theater- und Drehbuchautor. Für seine Werke und Inszenierungen wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem 2006 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur, 2014 mit dem Stipendium der Kulturakademie Tarabya. 2008 kam sein erster Spielfilm, Meine Mutter, mein Bruder und ich, in die Kinos, 2010 verfilmte er für das ZDF Frank Wedekinds Frühlingserwachen und 2012 Georg Büchners Woyzeck. 2011 erschien sein Debutroman Der Mond ist unsere Sonne. Nuran David Calis lebt in München.